

Vorwort
Zäune der Begrenzung, Fenster der Möglichkeiten

I
Fenster des Widerstands

Seattle
Das Coming-out der Bewegung

Washington D.C.
Kapitalismus - die Wiedergeburt eines Begriffs

Was nun?
Die Bewegung gegen die globale Konzernherrschaft
muss sich nicht auf einen Zehnpunkteplan einigen,
damit sie etwas bewirkt

Los Angeles
Die Ehe zwischen Geld und Politik durchleuchten
Prag
Die Alternative zum Kapitalismus ist nicht
der Kommunismus, sondern die Dezentralisierung
der Macht

Toronto
Der Kampf gegen die Armut und die Gewaltfrage

II
Das Einzäunen der Demokratie

Die Kollateralschäden des Freihandels

Demokratie in Ketten
Wer profitiert vom Freihandel?

Das panamerikanische Freihandelsabkommen
Die Politik ist sich vielleicht einig, aber auf den Straßen
der lateinamerikanischen Städte ist die Debatte
in vollem Gang

Zur Hölle mit dem IWF
Argentinien, der einstige Musterschüler des IWF,
fordert eine Wende in der Regierungspolitik

Kein Platz für Demokratie
Weil sich eine Stadt einem lukrativen Handelsvertrag
in den Weg stellt, klagt ein Unternehmen vor einem
internationalen Gericht

Der Krieg gegen die Gewerkschaften
In Mexiko fordern Fabrikarbeiter, dass Nike Wort hält

Die NAFTA-Bilanz
Nach sieben Jahren ergeben die Zahlen, die die Vorteile
des Abkommens preisen, keinen Sinn

Hohe Zäune an der Grenze
Wenn die Barrieren für den Handel niedriger werden,
erhöhen sich die Barrieren für die Menschen

Die Regeln bestimmen - und brechen
Herr Premierminister, wir sind keine Globalisierungs-
gegner, sondern echte Internationalisten

Der Markt schluckt das Gemeinwesen

Gentechnisch veränderter Reis
Public Relations kann man nicht essen

Genetische Umweltverschmutzung
Da manipuliertes Saatgut von einem Feld zum anderen
wandert, wird es bald überhaupt nicht mehr möglich
sein, Lebensmittel mit dem Etikett "GMO-frei" zu
versehen

Die Opferlämmer der Maul- und Klauenseuche
Das wichtigste Ziel der Tötung von Vieh in Europa
ist die Erhaltung von Märkten, nicht der Schutz
der öffentlichen Gesundheit
Das Internet als Tupper-Party
Wie die Mediengiganten versuchen,
sich den Online-Tausch von Dateien anzueignen

Den Widerstand integrieren
Wie die Multis ihre Markenidentitäten der
Post-Seattle-Ära anpassen

Wirtschaftliche Apartheid in Südafrika
Nach dem Sieg im Freiheitskampf werden die
alten rassischen Trennlinien durch neue Systeme
der Ausgrenzung ersetzt

Giftpolitik in Ontario
Wenn Grundbedürfnisse zu Waren werden

Amerikas schwächste Front
Der staatliche Sektor

III

Das Einzäunen der Bewegung:
Die Kriminalisierung des Protests

Grenzüberschreitende Kontrolle
Die Polizei tauscht Einschüchterungstricks aus

Präventivgewahrsam
Die Polizei nimmt Puppenspieler in Windsor,
Ontario, fest

Überwachung
Es ist einfacher, Aktivisten auszuspionieren, als offen
mit ihnen zu diskutieren

Angst schüren
Die Polizei lässt Demonstrationen bewusst abschreckend
wirken, wer will da noch demonstrieren?

Die Petition von "Citizens Caged"
Ein offener Brief an Jean Chrétien vor dem Amerika-
gipfel

Infiltration
Polizisten in Zivil verhaften friedlichen Organisator
beim Protest gegen die panamerikanische Freihandels-
zone

Willkürliches Tränengas
Giftige Dämpfe bei den FTAA-Protesten bringen
ungleiche Gruppen einander näher

Gewöhnung an Gewalt
Jahre der Brutalität kulminierten schließlich im Tod
des italienischen Demonstranten Carlo Giuliani

Drohungen
Die italienische Regierung greift nach Genua hart
durch

Im Spektakel gefangen
Wird das ein McMovement?

IV

Aus dem Terror Kapital schlagen

Die brutale Rechnung mit dem Leiden
Wenn manche Leben mehr zählen als andere

Die neuen Opportunisten
Die Verhandlungen über Handelsabkommen werden
nun im Geist eines heiligen Krieges geführt

Kamikaze-Kapitalisten

Bei den WTO-Gesprächen in Katar waren die Mitglieder der Verhandlungsdelegationen die wahren Gläubigen

Die furchtbare Wiederkehr der großen Männer

Wenn einige wenige beschließen, überlebensgroß zu sein, werden wir alle zertrampelt

Amerika ist kein Hamburger

Amerikas Versuch, seine "Markenidentität" im Ausland zu erneuern, könnte ein schlimmerer Flop werden als New Coke

V

Fenster zur Demokratie

Demokratisierung der Bewegung

Beim ersten Weltsozialforum konnte keine einzelne Agenda die Diversität fassen

Rebellion in Chiapas

Subcomandante Marcos und die Zapatisten inszenieren eine Revolution, die mehr auf Worte als auf Kugeln vertraut

Italiens soziale Zentren

In besetzten Lagerhäusern öffnen sich Fenster zur Demokratie

Die Grenzen politischer Parteien

Der Sprung vom Protest zur Macht muss an der Basis vorbereitet werden

Vom Symbol zur Substanz

Nach dem 11. September sind konkrete politische Alternativen sowohl zum religiösen als auch zum ökonomischen Fundamentalismus wichtiger denn je

Danksagung

Quellenverzeichnis

Register